

Kreis ziehen/Begrüßung:

z.B. Lied: 'Willkommen hier in unser'm Kreis' (adaptiert nach W. Röhrig)

Himmelsrichtungen/Geister/Elemente/Ahnen:

Lied: z.B. „Wasser des Lebens“ von Amei Helm

„Wir zünden die Kerze im Osten an und begrüßen die Geister der Luft. Alle Sylphen und Feen, seid uns willkommen.“

(entsprechende Kerze anzünden, Strophe: Atem des Lebens)

„Wir zünden die Kerze im Süden an und begrüßen die Geister des Feuers. Alle Drachen und Salamander, seid uns willkommen.“ (Strophe: Feuer des Lebens)

„Wir zünden die Kerze im Westen an und begrüßen die Geister des Wassers. Alle Nixen und Wassermänner, seid uns willkommen.“ (Strophe: Wasser des Lebens)

„Wir zünden die Kerze im Norden an und begrüßen die Geister der Erde. Alle Zwerge und Gnome, seid uns willkommen.“ (Strophe: Erde des Lebens)

(Alternativ: „Heyo – Die Erde ist ...“ oder „Öffne Augen, Mund und Ohren“ von CD Luftmusik und Feuerfarbe. Es ist zwar alles etwas aufwändig. Ich finde aber, dass es sich zu diesem Anlass lohnt. Wer es gerne ganz kurz hat, nimmt von der gleichen CD das Lied 'Vier Elemente' oder ein anderes Elemente-Lied seiner Wahl.)

„Wir zünden die Kerze in unserer Mitte an und begrüßen die Kräfte des Himmels über uns und der Erde unter uns und alles dazwischen. Ein herzliches Willkommen gilt auch allen Vorfahren, die gewillt sind, an unserem Kreis teilzunehmen und mit uns dieses Fest zu feiern. Von euch haben wir die Erde übernommen, an uns liegt es, sie unseren Kindern zu übergeben.“ (Strophe: Liebe des Lebens)

„Wir begrüßen auch die **göttlichen Kräfte**, die in dieser Zeit am Werk sind. Mutter Erde (oder alternativ eine Erdgöttin eurer Wahl), für dich feiern wir dieses Fest. Wir wollen dir sagen, wie gern wir dich haben und dass wir für dich da sind, so wie du immer für uns da bist.“

Ritualbaustein: Die Erde heilen

In der Mitte liegen Fotos oder ausgedruckte Bilder aus dem Internet von Orten, wo die Erde stark belastet ist: Smog in China, Bergbau, tote Fische an einem Strand,

Schön ist es, wenn die Bilder wechselseitig sind: Auf die andere Seite kann man dann ein Bild von einer gesunden Erde machen: Eine Blumenwiese, ein plätschernder Bach, ...

„Als Kinder der Erde sind wir ein Teil von ihr, ein Teil vom großen Ganzen. Leider wird das oft vergessen, wenn es darum geht, schnell einen Vorteil aus etwas zu ziehen. Und dann wird die Erde verletzt, manchmal so stark, dass sie sich nicht mehr erholen kann. So wie wir die Erde zum Leben brauchen, braucht sie auch uns.“

Ritualleiter hebt einen Spielzeug-Arztkoffer hoch.

„Ich habe hier einen Doktorkoffer. Was ist da wohl alles drin? Schauen wir mal rein.“

Reihum dürfen die Kinder einen Gegenstand aus dem Koffer nehmen. Wenn man mit den vorbereiteten Texten arbeiten möchte, kann man die hier nehmen. Ansonsten können sich die

Kinder aus selbst überlegen, wie die Gegenstände der Erde helfen können. In dem Fall sollte man aber mehr Zeit einplanen.

Pflaster:

„Ich bringe Pflaster für die Erde. An so vielen Stellen wird einfach rücksichtslos die Natur zerstört für einen kurzfristigen Nutzen. Das Pflaster soll die offenen Stellen schützen.“

Salbe:

„Ich bringe Salbe für die Erde. Sie soll helfen, dass die Wunden sich schneller schließen.“

Entschlackungstee:

„Ich bringe Tee für die Erde. Viele Gewässer sind verschmutzt. Der Tee soll der Erde helfen, dass die Wasser wieder sauber werden.“

Hustensaft:

„Ich bringe Hustensaft für die Erde. Oft ist die Luft so verschmutzt durch Smog, das man nicht mehr richtig atmen kann. Der Hustensaft soll die Lunge der Erde wieder frei pusten.“

Schmerztabletten:

„Ich bringe Schmerztabletten für die Erde. Sie sollen ihr die Schmerzen nehmen, während sie heilt.“

Verband:

„Ich bringe einen Verband für die Erde. Es soll ihren geschwächten Knochen Unterstützung und Schutz geben während der Heilung, und dafür sorgen, dass alles wieder richtig zusammenwächst.“

Stethoskop:

„Ich bringe ein Stethoskop. Es macht den Herzschlag der Erde wieder hörbar.“

Die Kinder legen ihre 'Medikamente' neben ein Foto und drehen dieses um, so dass die schöne Seite zu sehen ist. Wenn man mehr Kinder als Medikamente hat, kann man auch mehr Fotos in die Mitte legen, so dass jeder die Möglichkeit hat, eins umzudrehen.

Ritualleiter:

„Wenn wir jetzt gleich unser Lied für die Erde singen, stellt euch die kranke Erde vor, wie sie durch die Musik eingehüllt wird. Langsam verschwinden die Wunden oder werden kleiner. Die Erde spürt, dass wir es mit ihr gut meinen, so wie ihr es merkt, wenn euch eure Mutter tröstet, wenn ihr hingefallen oder krank seid.“

Lied:

„Möge Heilung geschehen“ von Amei Helm, Monika Wunram
Kinder singen den Kehrsvers, ein Erwachsener ggf. die Strophen.

(Im Anschluss an die Kinderandacht wäre etwas konkretes Heilen durchaus auch sinnvoll, z.B. indem man bei einem Waldspaziergang den Müll unterwegs einsammelt. Es empfiehlt sich, den Kindern hierfür aber Handschuhe anzuziehen. So kann man sich auch gut erden. :-))

'Kommunion': (Ich finde da einfach kein besseres Wort für.)

Anschließend werden Kuchen und Wasser gesegnet:

„Wir rufen deinen Segen herab auf diesen Kuchen. Alle Zutaten, Mehl, Butter, Milch, Zucker, sie alle sind aus dir hervorgegangen. Mit jedem Bissen, den wir teilen, soll uns deutlich werden, dass

wir alle miteinander in dir verbunden sind.“

„Wir rufen deinen Segen herab auf dieses Wasser. Es ist sauberes Wasser, dass durch deine Adern geflossen ist. Mit jedem Schluck, den wir teilen, soll uns deutlich werden, dass deine Kraft in uns allen wirkt.“

Reihum bekommt jeder ein Stück von dem Kuchen und einen Schluck Wasser.

Dank:

Lied: „Ich möchte einfach danke sagen“

Ich möchte einfach danke sagen,
und die ganze Welt umarmen,
mich wie neugeboren fühlen,
danke!

(Verfasser unbekannt)

oder einfach nur:

'Wir bedanken uns bei allen, die unser Fest durch ihre Anwesenheit und Teilnahme zu einem besonderen Fest gemacht haben. '

Verabschiedung:

Wir verabschieden uns von allen Geistern und Kräften und öffnen unseren Kreis. Geht und wirkt Gutes im Sinne der Erde!

z.B. Lied: 'Unser Kreis, der sei offen ' (dt. Version von May the circle be open) von Manfred Kindel, CD Wunderwasser

Unser Kreis, der sei offen, doch ungebrochen.
Lasst den Frieden der Erde in unser'n Herzen sein!
Fröhlich kommt und fröhlich geht.
Freut euch aufs Wiederseh'n!